

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

182 (6.7.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 182. (Zweites Blatt)

Sonntag den 6. Juli

1873.

Berein zur Förderung gemeinnütziger Interessen Karlsruhe's.

2.1. Nachdem wir dem Auftrage der Versammlung vom 3. d. M. nachgekommen sind, laden wir zu einer zweiten Versammlung in den Eintrachtsaal **auf Montag den 7. Juli, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,** freundlich ein und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung: Berathung des Satzungen-Entwurfs,
Wahl des Vorstandes,
Einschreibung neuer Mitglieder.

Zugleich machen wir bekannt, daß Beitrittslisten bei Herrn Rathschreiber H. Rops zur Unterzeichnung aufstehen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1873.

Der provisorische Ausschuss.
Lauter.

Gant-Edikt.

Gegen Kaufmann Karl Arletz (Firma C. Arletz) von hier ist vorbehaltlich der Festsetzung des Tages des Zahlungsunfähigkeitsausbruchs Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 13. August d. J.
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

Zu derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und die Nichterscheinenden, als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1873.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Verkauf abgängiger Papiere.

2.1. Durch unterzeichnete Stelle sollen etwa 130 Zentner entbehrlich gewordene Dienstpapiere verschiedener Formate im Wege der Soumission veräußert werden. Angebote sind bis längstens **Dienstag den 13. I. M.,** Vormittags 11 Uhr, verschlossen mit Preisangabe unter entsprechender Aufschrift portofrei anher einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1873.

Hauptcontrole I der Großh. Staatsbahnen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Akademiestraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß und den übrigen Räumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hotel Stoffleth, zum weißen Bären.

* Langestraße 84 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist ein großes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Marienstraße 28 ist wegen Wegzug der 2. Stock mit 6 ineinandergehenden

Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör nebst Wasserleitung und Gasanrichtung sogleich oder auf 25. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* In der Schützenstraße 2 ist im vierten Stock ein möbliertes Zimmer an 1—2 Arbeiter sogleich zu vermieten. Auch kann Kost gegeben werden.

* Jähringerstraße 29 parterre sind 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, das kleinere nach der Straße gehend, auf 23. Juli oder 1. August an solide Bewohner zu vermieten. Näheres daselbst rechts zu erfragen.

* Ein tapezirtes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Ludwigplatz 61 im 2. Stock.

Möblierte Zimmer
sind sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: **Café May, Kriegsstraße 59.** 3.1.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich oder später eine gute Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße 15 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, findet sofort eine Stelle. Akademiestraße 28.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und schon in einer Küche war, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 11 im Seitengebäude rechts.

Karl-Friedrichstraße 17 findet sogleich ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und gut mit Kindern umgehen kann, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen Sonntag Nachmittag von 1 Uhr an Jähringerstraße 71 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle: Akademiestraße 9.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht entweder in einer Küche oder im Zimmer eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Eine gewandte Köchin findet sofort Stelle gegen gute Bezahlung. Näheres Kronenstraße 19.

Haushälterin-Gesuch.

* Eine Haushälterin, welche selbstständig zu arbeiten versteht, findet sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

* Ein mit der Manufactur-Modewaaren-Branche vertrauter junger Mann, tüchtiger Verkäufer, wird **sofort** zu engagieren gesucht durch das **Kaufmännische Stellenvermittlungsbüreau** (C. Schickendanz), Akademiestraße 43.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.1. Zwei bis drei tüchtige Möbelschreiner, welche auf französische Bettladen und Kastenarbeit eingeebnet sind, sowie ein Bauerschreiner finden dauernde und lohnende Beschäftigung: Langestraße 24.

Stelle-Gesuch.

* Ein in der Kurzwaaren-Branche bekanntes Frauenzimmer sucht Stellung als Ladnerin durch das **Kaufmännische Stellenvermittlungsbüreau** (C. Schickendanz), Akademiestraße 43.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Frau, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, empfiehlt sich um die Haushaltung bei Wöchnerinnen zu übernehmen; auch würde dieselbe Kranke pflegen oder sonstige Arbeiten zur Aushilfe in Waschen und Putzen annehmen. Zu erfragen Karlsstraße 31 im Hinterhaus parterre.

* Eine Maschinewäherin (Singer-Nähmaschine) sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder in Privathäusern. Zu erfragen Kriegsstraße 59.

Empfehlung.

* Ein sehr gewandter Paraffier macht den hohen Herrschaften und Hotelbesitzern die An-

zeige, daß er in den Küchen aushelfen kann, zugleich auch alle Arten Früchte einzumachen versteht und Gefrorenes, Gelsee, Crème, Pudding, Torten und Patisserie zubereitet. Zu erfragen Schützenstraße 2 im vierten Stock.

Verloren.

* Freitag Nacht wurde von der Clever'schen Bierhalle bis zum Mühlburger Thor eine silberne **Ankeruhr** verloren. Dem redlichen Finder wird eine gute Belohnung zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein goldenes **Medaillon** in Form eines Buches, Photographien enthaltend, wurde in den Straßen von Karlsruhe verloren. Der Finder erhält 1 Thaler Belohnung. Abzugeben am Billet-Schalter, Hauptbahnhof.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen wegen Umzug um ganz billigen Preis: 1 Chiffonniere, 2 große Kommode, 1 Pfeilerschränken, 2 polirte einthürige Kästen, 3 Küchenschränke, 2 tannene einthürige Kästen, massive Bettladen mit oder ohne Kopf, Stroh- und Seegrasmatrassen, Oval-, Wasch- und Nachttische, Küchentische, Rohr- und Strohhühle, 2 kleine Säulentische, 1 große Vogelheide und 2 Zusammenlegische: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Einige 100 Pfund reiner haltbarer **Sonig**, das Pfund für 19 fr., bei Abnahme von über 20 Pfund für 18 fr., sind abzugeben. — Auch ist daselbst ein **Regenfäß** zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 23 im 1. Stock.

* Zu verkaufen Langestraße 161 im Laden: 1 Ladeneinrichtung für Manufacturwaaren geeignet, verschiedene Ladentische, 2 Comptoirschreibtische mit Schubladen und Bücherschrank, sowie 2 Brückenwaagen.

Kosttisch

zu 16, 18 und 24 fr. ist zu haben: im Weißen Löwen.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

bei **Hermann Wolff**, gegenüber dem Café Däschner.

Schöne

Orangen u. Citronen

empfehl **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Schöne

Orangen u. Citronen

empfehl **Albert Salzer**, Langestraße 140.

Mineralwasser,

sämmtliche Sorten in frischer Füllung, empfiehlt billigt 2.1.

J. Schuhmacher, Ecke der kl. Herren- und Amalienstraße 14.

Chocoladen

von den bekanntesten und besten Häusern empfiehlt von den billigsten bis feinsten Qualitäten

2.1. **J. Schuhmacher**, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Thee,

offen und in Paquets, empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu äußerst billigen Preisen

Albert Salzer, Langestraße 140.

Bichy-Wasser

in frischer Füllung eingetroffen bei

2.1. **J. Schuhmacher**, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Frischen

westphäl. Schinken, Göttinger Cervelatwürste, Veroneser Salami

empfehl **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Göttinger und Braunschweiger Würste

empfehl in prima Qualitäten bestens

2.1. **J. Schuhmacher**, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Brauntwein-Brennerei

3.1. von **Leopold Abend**, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25, empfiehlt unter Garantie der Aechtheit:

1 ^{ma} Seidelbeergeist	1 fl. 36 fr.
1 ^{ma} Kirschenwasser	1 fl. 30 fr.
1 ^{ma} Zwetschgenwasser	— fl. 42 fr.
1 ^{da} „	— fl. 36 fr.
1 ^{ma} Welschkornbranntwein	— fl. 18 fr.

Liqueure:

1 ^{ma} Doppeltümmel	36 fr.
1 ^{ma} Pfeffermünz	36 fr.
1 ^{ma} Anis	36 fr.
1 ^{ma} Nuß	48 fr.

Für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

Neue holl. pur Milchener Voll-Häringe, neue Matjes-Häringe, frische Felchen

empfehl **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

I^r Emmenthaler Käs, Edamer

„ **Romadoux**

„ **alten Parmesan**

„ **I^r Limburger**

empfehl **Albert Salzer**, Langestraße 140.

Feinsten Emmenthaler, Renchener Rahm-, Parmesan-, grünen Kräuter- und Limburger Käse

empfehl en gros et en détail billigt

3.1. **Leopold Abend**, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Roquefort, Edamer (Holländer), feinen Emmenthaler, Münsterkäse,

Renchener Rahmkäse, alten Parmesan-, Romadoux-

und grünen Kräuterkäse

empfehl **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Schweinefett,

per Pfund 20 fr., bei Abnahme von 5 Pfunden 18 fr., per Zentner 29 fl.

Alpenbutter schmalz,

1^{ma} per Pfund 32 fr., bei Fäßchen von circa 30—40 Pfunden à 30 fr. per Pfund,

1^{da} per Pfund 28 fr., bei Fäßchen von 30—40 Pfunden 26 fr.

empfehl 3.1.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Polster-Möbel

aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete Sophas, Fauteuils, Stühle u., sowie Gardinenstangen und Parterres in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

G. Bilger, Tapezier, Viktoriastraße 20.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matrasen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

— Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Viktoriastraße 20.

3.2. Zur Nachricht, daß täglich bei mir Kupfer- und Blechgeschirr verzinkt wird.

S. Bock, Hofsupferschmied, große Herrerstraße 3. Ebendasselbst wird ein Lehrling gesucht.

Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie Herren-Lederkoffer und Handkoffer, besonders sehr schöne Damenkoffer, welche ich zu äußerst billigen Preisen abzugeben im Stande bin.

Liebmann Ettlinger, Ritterstraße 12.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.

Woll-Matraxen

in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätzig bei Joseph Eckert, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

J. Zink's Hofschönfärberei von

W. Ed. Müller

in Mühlburg

empfehlte sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten u. seidener, wol- lener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei

Herrn Höck am Mühlburgerthor, Schwarth im goldenen Hirsch.

Handschuhwascherei.

*3.2. Militärhandschuhe nach Kasseler Art, wobei das Leder weich bleibt, sowie dänische, waschlederne und Glacehandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen: Akademie- straße 21 im dritten Stock.

Frau Dengler Wittwe.

3.1. Schönes trockenes

Weißbuchen-Brennholz

hat in 1/4, 1/2 oder ganzen Klaftern billig zu verkaufen

F. Brechtel, Schreinermeister, Erbprinzenstraße 13.

Dasselbst steht ein fast noch neuer, großer Holzschoppen mit Ziegeldach auf Abbruch zum Verkauf.

Anzeige.

* Wilhelmstraße 19, im zweiten Stock, werden fortwährend Leihpfänder, sowie auch Leihhauskommissionen angenommen; für erstere wird die höchste Tage bezahlt von S. Kramer.

Blumenkohl,

ganz schöner, frischer zu 15 bis 30 kr. auf dem Markte und Schwanenstraße 17 bei Frau Buhlinger.

* Blumenkohl ist fortwährend zu haben bei L. Pfefflerle, Dirschstraße 23.

Café May,

Kriegstraße 59.

Heute Anstich von Pilsner

Export-Bier (frisch).

Gasthaus zum Weißen Löwen.

Heute Sonntag den 6. d. M.

Große Tanzmusik,

wozu einladet

Adam Schlindwein.



General-Agentur

Karlsruhe

C. Schickendantz,

Akademiestraße 43, zunächst der Karlsstraße.

Restauration zur Stadt Meß, Zähringerstraße 32,

empfehlte ausgezeichnetes Lagerbier den 1/4 Ltr. zu 2 kr., reingehaltene Weine und guten billigen Mittagstisch, sowie stets frische Wurst- waaren.

Schlegel, Restaurateur und Wurstler.

Restauration Thiergarten

empfehlte an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelhupf, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoffschen Biers in der neu erbauten Glashalle. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.

L. Vollenweider.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theile ich mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, Auguste Rombert geb. Levi, nach längerem Leiden gestern Abend 9 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1873.

Jacob Rombert.

Die Beerdigung findet Sonntag Abend 6 Uhr statt.

Frohinn

und

Maschinenbauer.

2.2. Heute Sonntag den 6. d. M. findet von den beiden Vereinen Frohinn und Maschinenbauer ein gemeinschaftlicher Waldbausflug mit Familienangehörigen statt.

Versammlung vor dem Linkenheimerthore.

Abmarsch mit Musik präzis 1/2 2 Uhr.

Die verehrlichen passiven Mitglieder werden gebeten, diese öffentliche Bekanntmachung als spezielle Einladung anzunehmen und wird zahlreiche Betheiligung erwartet.

Der vereinigte Ausschuss.

Ausverkauf und Empfehlung.

Um bei bevorstehendem Lokalwechsel mein Lager möglichst zu räumen, verarbeite ich meine noch vorrätigen Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen und gewähre bei Baarzahlung entsprechenden Rabatt.

Stoffe der vorjährigen Saison gebe unterm Ankaufspreis ab.

Karl Köhler, Kleidermacher,

Waldstraße 23.

Weltausstellung Wien 1873.

Das Central-Reise-Bureau Lichtensteinstraße 9 in Wien empfiehlt seine Wohnungen aller Art zu festen mäßigen Preisen; ferner seine Couponbücher für 8 Tage Wohnung, Eintritt in die Ausstellung, Ausflüge nach Laxenburg und auf den Semmering und sonstigen Begünstigungen; Universalfremdenführer mit Tarifen Wien's und 46 Begünstigungsbons im Werthe von 20 fl.; Situationsplan von Wien mit Abbildung aller größeren Gebäude und Sehenswürdigkeiten!

Zur Ertheilung jeder Auskunft empfehle ich bestens

die Agentur

Paul Meyer,

2 a Erbprinzenstraße 2 a.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Hiermit mache meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Kunstwascherei- und Decatir-Geschäft dem Herrn **G. Feilhauer** unterm Heutigen übergeben habe.

Für das mir bis heute geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen, da ich sichergehen kann, daß derselbe es in jeder Weise rechtfertigen wird.

Achtungsvollst **A. Pfügner.**

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum zu benachrichtigen, daß ich das Geschäft des Herrn **A. Pfügner**, Waldhornstraße 38, übernommen habe und unter der alten Firma und in gleicher Weise fortführen werde, mit dem Bestreben, meine geehrten Kunden stets pünktlich und mit guter Arbeit zu bedienen.

Da ich seit einer Reihe von Jahren in renommirten Etablissements selbstständig gearbeitet habe und mit den neuesten Einrichtungen versehen bin, hoffe ich, einer jeden billigen, in mein Fach einschlagenden Anforderung entsprechen zu können und mache besonders auf meine

chemische Trocken-Wascherei

aufmerksam, in der die feinsten und werthvollsten Gegenstände in Seide, Wolle u. s. w. unter Garantie, daß Farbe und Appretur nicht im Geringsten leiden, gewaschen werden können, Damenkleider, unzertrennt mit jedem Besatz, ohne die Façon zu verlieren.

Karlsruhe, den 6. Juli 1873.

Achtungsvollst **Gustav Feilhauer,**
Waldhornstraße 38.

2.1.

Der große Amerikanische Vereinigte-Staaten-Circus

erster Besuch des Europäischen Continents und in keinerlei Weise in Verbindung mit irgend einem sich so oder ähnlich nennenden Etablissement der

Herren W. & G. Pinder & Co.

wird
am künftigen **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 8., 9. und 10. Juli c.**

auf der Durchreise von Amerika via England und Holland nach Wien auf der Schießwiese in Karlsruhe

blos 5 grosse Vorstellungen | 2 Nachmittags und 3 Abends

zu geben die Ehre haben.

1. Nachmittags-Vorstellung **Mittwoch den 9. Juli, um 4 Uhr,**
2. **Donnerstag den 10. Juli, um 4 Uhr,**
1. Abend-Vorstellung **Dienstag den 8. Juli um 8 Uhr,**
2. **Mittwoch den 9. Juli um 8 Uhr,**
3. und letzte Abend-Vorstellung **Donnerstag den 10. Juli um 8 Uhr.**

Cassa-Eröffnung eine Stunde vor jeder Vorstellung.

Preise der Plätze.

1. Platz 1 fl. 30 Fr.; 2. Platz 1 fl.; 3. Platz 30 Fr.

Kinder unter 10 Jahren zu 1. und 2. Platz und Soldaten zu allen Plätze die Hälfte.

Der Verkauf der Billets für 1. und 2. Platz findet an der Kasse des Circus von 12—4 Uhr Nachmittags statt.

Dienstag den 8. Juli, am Tage der Ankunft der Gesellschaft, um 4 Uhr Nachmittags präcise:

Große imposante Cavalcade durch die Hauptstraßen der Stadt.

Ausführliche Programme sind Abends im Circus für 3 fr. zu haben.

Liquidation aller Forderungen Abends 9 Uhr an der Kasse des Circus.

Die Direction.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Rheinwassertwärme
am 4. Juli, Abends, 17 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

5. Juli. Wilhelm Keul von Salzöden, Militär-Intendantur-Sekretär, mit Pauline Seidel von hier.
5. " Julius Knapp von Detroit, Architekt, mit Lina Schmeidardt von hier.
5. " Richard Stritt von Grafenhausen, Großh. Notar, mit Marie Segesser von Freiburg.
5. " Julius Leuner von hier, Reallehrer und Institutsvorsteher in Kehl, mit Alexandrine Wilmann, verwitwete Link, von hier.
5. " Valentin Daub von Hebersbach, Lehrer, mit Katharine Fuchs von Weingheim.
5. " Eric Geberberg von Malmö, Graveur in Pforzheim, mit Karoline Biegler von hier.
5. " Rudolf Wolfmüller von hier, Gastwirth, mit Anna Reinhardt von Biegelhausen.
5. " Karl Ries von Kleinsteinbach, Bäcker, mit Magdalena Wöflner von Gröningen.
5. " Martin Stolz von Dittelhausen, Ländner, mit Juliane Hellmuth von Dittigheim.
5. " Wilhelm Berton von hier, Kattler, mit Rosine Weg von Ringheim.
5. " Ferdinand Jalleghy von Kriebel, Schmied, mit Katharina Gumbart von Edenkoben.
5. " Adrian Uhrig von Stein, Dienstmann, mit Albertine Sedinger von Reitweil.
5. " Wilhelm Schreiber von Heitelberg, Kaufmann in Mannheim, mit Clara Metz von Neustadt a. O.
5. " Andreas Heimbürger von Allmannsweier, Landwirth daselbst, mit Christine Heimbürger von Allmannsweier.

Geschließungen:

5. Juli. Heinrich Jung von Sandhofen, Schuhmacher, mit Marie Strille von Landshausen.

Geburten:

3. Juli. Karl, Vater Karl Engel, Zimmermann.
5. " Victoria Bertha, Vater August Singer, Mechaniker.
5. " Julius, Vater Andreas Müller, Schuhmacher.
5. " Adeline Katharine Marie, Vater Christian Baumhusch, Theaterbeleuchtungsbedienter.

Todesfälle:

4. Juli. Maximilian Waag, Großh. Oberamtmann a. D., Wittwer, alt 68 Jahre.
4. " Auguste Nombert, alt 28 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Nombert.

Karlsruher Wochenschau.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle.
(unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

135. Einnahme der Lünette 52 vor Strassburg am 22. September 1870, von G. Geibel in Weimar.
140. Waldlandschaft, von Max Schmidt, Geburg.
- 143—146. Vier Aquarellen, von Alois Flab.
147. Romeo und Julia, von F. Sutter.
149. Am Ueberlinger See, von Ed. Tenner.
150. Abendstimmung (Noth bei Karlsruhe), von Demselben.
151. Scene aus "Figaro", Carton von Professor F. Keller.
- 152—160. Neun größere Photographien, Ansichten aus Rom.
161. General v. Werder und Oberst v. Leszczynsky von Hermann Göb.

Die Ausstellung der Landesgewerbehalle.

An Sonntagen Vormittags 11—12 und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vormittags 10—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin: 1 Säulen-Waschtisch mit Ornatur. G. Gruner in Katt: 1 Collection Stiefelschäfte. G. Seufert in Karlsruhe: 1 Blumentisch. F. R. Koblhagen & Söhne in Karlsruhe: 1 Modell (Entwurf zu einem Kriegerdenkmal). G. Kraut in Karlsruhe: 2 Arbeitstische. Ch. Köbig in Karlsruhe: 1 Collection Porzellan. K. Hainmüller in Karlsruhe: 1 amerik. Bohrmaschine, 4 Thürschleifer, 1 amerik. Ringmaschine. G. Braun'sche Buchhandlung in Karlsruhe: 1 Touristenkarte des unteren Schwarzwaldes.